

Weißeritz-Beitung.

Amts-Blatt für die Königl. Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde,
sowie für die Königl. Gerichts-Aemter und die Stadträtthe
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich drei Mal: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Zu beziehen durch alle Post-Anstalten und die Agenturen. — Preis vierteljährlich 1 Mark 25 Pfg. — Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 10 Pfg. für die Spalten-Zeile, oder deren Raum, berechnet.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die auf den Monat Mai dieses Jahres festgestellten Durchschnittspreise für Marschfourage in dem für den Lieferungsverband der unterzeichneten Amtshauptmannschaft maßgebenden Hauptmarkttorte Dippoldiswalde betragen pro 50 Kilo

Hafer	6	Mark	70	Pfg.	
Heu	3	=	40	=	und
Stroh	2	=	40	=	

Dippoldiswalde, den 1. Juli 1879.

Königliche Amtshauptmannschaft.
von Kessinger.

Diebstahls-Bekanntmachung.

In der Nacht zum 25. dieses Monats ist in Oberfrauendorf aus einer Wohnstube eine blaue Latzhürze und ein brauner Stoffrock mit braunen Knöpfen, blaugestreiftem Aermelfutter, im Uebrigen schwarzem Mohairfutter, vorn abgerundeten Schößen, einer inneren und einer äußeren Brusttasche und einem zugenähten Knopfloche an der linken Brustklappe, sowie aus einem Keller ein weißer Teller mit einem Stückchen Butter und ein brauner zweihenkliger Topf mit Milch gestohlen worden, was zu Ermittlung der Diebe mit dem Bemerken veröffentlicht wird, daß eine zeither nicht zu erlangen gewesene, aus drei Männern und zwei Frauen bestehende böhmische Bettlergesellschaft der That verdächtig erscheint.

Dippoldiswalde, den 29. Juni 1879.

Königliches Gerichtsammt.
Klimmer.

Tagesgeschichte.

Dippoldiswalde. Bei der hiesigen Sparkasse wurden im Monat Juni 328 Einzahlungen im Betrage von 49,834 M. 89 Pf. gemacht, dagegen erfolgten 324 Rückzahlungen im Betrage von 44,721 M. 14 Pf.

□ **Frauenstein,** den 30. Juni 1879. Das heute in den frühesten Morgenstunden über unsere Stadt und Umgegend dahinziehende, langanhaltende Gewitter heimsuchte namentlich Erstere sehr heftig. Zum Glück ergoß sich bei demselben ein solch ungeheurer Regen, wie er seit langer Zeit hier nicht gefallen ist. Gegen 2 Uhr schlug der Blitz in den Blitzableiter des Fleischermeisters Müller in der Freiberger Gasse. Der von der Leitung abspringende Blitzstrahl verursachte, ohne zu zünden, verschiedene Zerstörungen in der Küche, Stube, Oberstube, Stall &c. Die in den Stuben befindlichen Familien sind, Gott sei Dank, gnädig verschont worden. Auch die Kirche und Schule wurden sehr bald darauf vom Blitze getroffen. Von Ersterer ist er auf die Letztere überggesprungen und dort an der vor ungefähr vier Wochen in gehörigen Zustand gesetzt wordenen Leitung niedergefahren. Wäre es vor oder zu dieser Zeit geschehen, wo die Reparatur noch nicht bewerkstelligt war, dann ständen wir jetzt vielleicht an den Ruinen unserer so hübschen Schule.

Wie heftig der Schlag gewesen sein muß, erhellt daraus, daß durch denselben die Spitze der Fangstange gänzlich umgebogen und sämmtliches daran befindliches Gold geschmolzen ist. Die vorkommenden Fälle dürften vielleicht für Alle, welche die Leitungsfähigkeit ihrer Ableiter in diesem Jahre noch nicht haben prüfen lassen, eine ernste Mahnung sein, dies ungesäumt vornehmen zu lassen. Die Reue über die oben bezeichnete Pflichtversäumnis dürfte bei eintretenden Unglücksfällen eine sehr bittere sein, da durch eine solche Saumseligkeit nicht bloß der Betreffende selbst, sondern auch die ganze Stadt in die größte Gefahr gebracht werden kann. Möchte diese Mahnung nicht tauben Ohren gepredigt sein!

Dresden. Ihre Majestäten der König und die Königin haben am Mittwoch, 2. Juli, des Nachmittags die Reise nach der Schweiz angetreten und sich zunächst nach Nagaz begeben.

— Der Johannismarkt war zwar ziemlich zahlreich besucht, nahm aber im Allgemeinen abermals einen ungünstigen Verlauf, da nur wenig gekauft ward; selbst bei gedrücktesten Preisen machten fast alle Händler schlechte Geschäfte.

— Die „allgemeine Ausstellung von Erzeugnissen der Kunst, Wissenschaft und Industrie für die Jugend“ ist am Montag eröffnet worden.

— Im Dresdner Elbthaleffell haben die heftigen Gewitter in der Nacht zum Montag durch den wolkenbruchartigen Regen vielen Schaden angerichtet.

Meißen. Die Einweihung des Neubaues der königl. Landesschule St. Afra ist am 30. Juni und 1. Juli erfolgt. Am ersteren Tage wurde in der Aula die „Antigone“ des Sophokles mit glänzendem Erfolg aufgeführt; darauf Uebergabe der neuen Schulfahne im Namen der Alt-Afraner; Concert, Feuerwerk und Illumination des Zwingers. Am 1. Juli früh 3 Uhr Auszug nach dem Götterfelsen und Frühgebet; Vormittag Empfang der Deputationen des Landesconsistoriums, des Domstiftes, der Universität Leipzig, der Gymnasien, der Fürstenschulen Grimma und Pforta, des Rathes, der Geistlichkeit &c. Se. Majestät der König erschien um 10 Uhr und fuhr unter jubelnden Zurufen durch die geschmückte Stadt nach der Schule. Nach einer Fest-Cantate begann der Actus und die feierliche Uebergabe der Gebäude durch Staatsminister v. Gerber. Rector Peter hielt eine deutsche Rede, und im Namen aller Schüler legte der Primus in lateinischer Rede das Gelöbniß ab, dem alten Geiste im neuen Hause stets treu bleiben zu wollen. Ein Gebet schloß die Feier. In der Aula wurde das in Lebensgröße vom Maler Diethe in Dresden ausgeführte Delgemälde Se. Majestät, ein Geschenk der königlichen Guld, bei Beginn des Actus enthüllt.

Berlin. Seit Montag hat Preußen eine tiefgreifende Ministerkrisis: der Finanzminister Hobrecht hat dem Kaiser sein Entlassungsgesuch eingereicht, und wird dasselbe auf die Frage der Matrikularbeiträge, sowie darauf zurückgeführt, daß er nicht die Verantwortung für die finanziellen Operationen übernehmen will, welche mit dem Uebergang der großen Privateisenbahn-Linien an den Staat verknüpft sein würden. Als bald darauf haben dann auch die

Minister Falk und Friedenthal um ihre Entlassung gebeten. Mit Friedenthal geht der Repräsentant einer ausgezeichneten Verwaltung, der Mann eisernen Fleißes, gesetzestreu und parlamentarisch-loyaler Gesinnung, — mit Falk geht ein ganzes nationales System, es schließt sich mit seinem Abgange eine ganze Periode des preussischen Staates, deren Nachwirkung wie ein Sturzbad wirken und den unerweckbaren Träumern endlich den Schlaf aus den Augen treiben wird. Die Reaction wird zur schönsten Blüthe gelangen!

— Der Reichstag mußte sich am Montag wegen Beschlußunfähigkeit zwei Mal auf mehrere Stunden vertagen; dann trat er in die Berathung des Zolltarifes ein.

Nachrichten vom Standesamt Dippoldiswalde.

Aufgeboden: Brauer und Deconom Albin Louis Richter in Hartmannsdorf bei Frauenstein mit Henriette Wilhelmine Baumgart hier, Postillons-Tochter. — Buchbinder Carl Ernst Hausig in Neugersdorf bei Löbau (Wittwer) mit Anna Theresia Hedwig Fretter hier, Untersteuereinkommers-Tochter. — Stuhlbauer Carl Heinrich Müller in Seifersdorf bei Rabenau mit der Näherin Christiane Wilhelmine Richter in Oberhäslich. — Getreidehändler Samuel Gottlieb Proke (Wittwer) mit Juliane Henriette Schwenke geb. Fiedler, Fleischermeisters-Wittwe, Beide hier.

Sparkasse zu Kreischa.

Jeden Sonntag geöffnet von Vormittags 1/2 11—12 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr.

Sparkasse zu Glashütte.

Geöffnet Mittwoch und Sonntag Nachm. 2—4 Uhr.

Sparkasse zu Höckendorf.

Nächster Expeditions-Tag: Sonntag, den 6. Juli, Nachmittags von 3—6 Uhr.

Allgemeiner Anzeiger.

Bekanntmachung.

Mit dem heutigen Tage ist Herr Hüttenverwalter Kröner in Schmiedeberg aus dem gewerkschaftlichen Dienste freiwillig ausgeschieden. Indem wir, im Namen der von uns vertretenen Zwitterstocksgewerkschaft, demselben für seine langjährige und treue Pflichterfüllung unsern aufrichtigsten Dank hiermit aussprechen, bringen wir zugleich zur öffentlichen Kenntniß, daß an seiner Stelle

Herr Hüttenverwalter Ernst Steiner aus Brünn von uns mit der Verwaltung des Eisenhüttenwerkes und der Maschinenbauanstalt zu Schmiedeberg, sowie des sonstigen gewerkschaftlichen Besigthums daselbst, von uns beauftragt und heute in seine Function eingewiesen worden ist.

Dresden, am 30. Juni 1879.

Die Direction der Altenberger Zwitterstocksgewerkschaft als Besizerin des Hüttenwerkes und der Maschinenbauanstalt zu Schmiedeberg.

W. C. Otto.

Landwirthschaftlicher Consum-Berein für Burkersdorf und Umgegend (eingetr. Genossenschaft).

Sonntag, den 13. Juli 1879, Nachmittags 4 Uhr, findet im hiesigen Gebauer'schen Gasthose die diesjährige

General-Versammlung

statt, und werden dazu die geehrten Mitglieder hiermit ganz ergebenst eingeladen.

Tages-Ordnung:

1. Vortrag des Geschäftsberichts und der geprüften Jahres-Rechnung auf's Jahr 1878/1879 und Antrag auf Richtigsprechung derselben.
2. Beschlußfassung über Vertheilung des Reingewinns.
3. Neuwahl sämtlicher Vorstands- und Verwaltungsraths-Mitglieder, welche jedoch alle wieder wählbar sind.
4. Etwaige Anträge von Seiten der Mitglieder.

Burkersdorf, den 24. Juni 1879.

Der Vorstand.
Aug. Jul. Arnold, Dir.

Bekanntmachung.

Das Directorium des **Kreisvereins für innere Mission** besteht nach Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder aus den Herren

Superintendent **Dpiß**,
Cantor **Laue**, Cassirer,
Pastor **Zimmermann**,
Cantor **Prätorius**,
Pastor **Hoffmann**

und dem **Unterzeichneten** als Vorsitzenden, was hierdurch nach § 7 der Statuten bekannt gemacht wird.

Der **Kreisverein f. i. M.**
P. Ficker, Vors.

Auction.

Sonnabend, den 3. Juli, Nachmitt. von 1 Uhr an, soll der Nachlaß des verstorbenen Stellmacher **Börner** in **Falkenhain**, als: Speigen, Pfofen, Möbels und das sämtliche Handwerkszeug, in seiner gehaltenen Wohnung Nr. 16 auf das Meistgebot versteigert werden.

Die **Ortsgerichten**.

Reißig-Auction.

Nächsten **Sonnabend, den 3. Juli**, von Nachmittags 5 Uhr an, sollen auf dem Gute des Herrn **Christlieb Büttner** in **Nieder-Johnsbach**

60 Schock **Reißig** an Ort und Stelle an den Meistbietenden versteigert werden.
J. Dietrich.

Fragen für den Briefkasten

der Schützenfest-Zeitung bittet man bis spätestens Sonntag, den 6. Juli, (auch per Post unter Chiffre: „Briefkasten“) an den Schützen-Vorsteher **F. A. Heinrich** gelangen zu lassen.

Der mir wohlbekannte Dieb, der mir seit Freitag neun **Tauben** weggenommen, möge derartige Schlechtigkeiten in Zukunft ja unterlassen, widrigenfalls er sich Unannehmlichkeiten selbst zuzuschreiben hat.

Dippoldiswalde. **Hermann Pießsch.**

Empfehlung.

Nachdem mir von hiesigem Stadtrath die Genehmigung zur Errichtung eines

Stellen-Vermittlungs-Bureaus

ertheilt worden ist, empfehle ich mich den geehrten Herrschaften, sowie Stellessuchenden und bitte, mit ihren werthen Aufträgen bei Bedarf mich zu berücksichtigen.

Glashütte, den 1. Juli 1879.

Wilh. Bretschneider, Böttcherstr.,
mittle Neustadt Nr. 153.

Eine große Partie
Pulsnitzer Topf- und Milch-Geschirr
ist wieder eingetroffen bei **S. Stephan**, Schuhg.

Dresden **Lemcke & Dähne** **Dresden**
19 Altmarkt 19 19 Altmarkt 19
Manufactur-, Leinen- und Baumwollen-Waaren, Schwarze Seidenstoffe.
Tischzeuge, Möbelstoffe, Tischdecken.

Mit der im Jahre 1842 errichteten Grosshandlung ist Detailverkauf verbunden. Preise sind unbedingt fest und niedriger als im üblichen Geschäftsverkehr. Muster und Sendungen franco ohne jedwede Berechnung von Porti und Nachnahmespesen, selbst bei kleinsten Beträgen. Jedermann sollte sich in seinem Interesse mit **Lemcke & Dähne's** Qualitäten und Preisen bekannt machen. Für Händler lohnendster Verdienst. **Lemcke & Dähne** ist eine der bestrenomirtesten Firmen Sachsens.

Woll. Beige (Modestoff)

Mtr. von 70 Pfg., alte Elle 40 Pfg. an;

wollene Barège

von 25 Pfg. an;

bunte waschechte Cattune,

von 15 Pfg. an;

bunte waschechte Piqués,

von 25 Pfg. an;

bunte waschechte Jaconetts,

von 25 Pfg. an;

bunte waschechte Gardinen,

von 18 Pfg. an;

breite weisse Gardinen,

von 20 Pfg. an;

Filet-Handschuhe,

von 20 Pfg. an.

Hermann Näser,

Ecke der Herrengasse, gegenüber dem Rathhaus.

Barometer-Reparaturen

führt gut und billig aus

Lehrer **Lucas** in **Reinholdshain**.

NB. Um Säugethiere, Vögel und andere Naturalien zum Präpariren für seine Sammlungen bittet derselbe.

Photographie in Dippoldiswalde

(Restaurant Görtz).

Echt bayrisches Flaschen-Bier

aus den renomirtesten Brauereien Culmbachs (bei 12 Stück Flaschen billiger) liefert frei in's Haus

S. Stephan, Schuhgasse 108.

Dengelstöckchen u. **Hämmer**, **Werkzeugen**, **Werksteine**
stählerne Heu-, Garben- und Düngergabeln
empfiehlt zu billigen Preisen

Oberthorplatz Nr. 144. **Carl Blümel.**



Louis Philipp,

Klempner,

empfiehlt für die Schuljugend
Bemmen- und Brodchen-

Kapseln,

um das Fettigwerden der Schul-
bücher zu vermeiden, zu billigen
Preisen.



Eine Kalbe,

1 Jahr alt, und ein **Schwein** zur Zucht sind zu verkaufen in **Ulberndorf** Nr. 37.

Fortwährender Eingang

der allerneuesten **Damen-Kleiderstoffe** in Seide, Wolle, Madapolame, Piqué, Batist, Cattun, Cretonne, **fertiger Regenmäntel, Jaquettes, Fichus und Tolmans**

zu anerkannt billigsten Preisen bei

Hermann Näser,

Ecke der Herrengasse, gegenüber dem Rathhaus.

Achtung!

Ein starker Transport vorzüglich schöner hochtragender und neumelkender

Zug- und Zucht-Kühe

stehen von Donnerstag an zum Verkauf beim Fleischer **Julius Göbler** in Schmiedeberg.

Zwei Zucht-Kühe

stehen zu verkaufen bei

Karl Lempe in Seifersdorf.

Ein Müller, der in der Bäckerei nicht unerfahren und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, kann Arbeit erhalten in der **Ober-Mühle** zu Friedersdorf.

Auch ist daselbst ein starker zweispänniger Lastwagen in gutem Zustande billig zu verkaufen.

Ein Kuhhirte,

welcher die Schule verlassen hat, wird gesucht in Nr. 11 in Luchau.

Ein starker Kuhhirte,

welcher die Schule verlassen hat, wird gesucht in **Reinholdsbain Nr. 16.**

Ein **kleines Logis** im Hinterhause, bestehend aus 1 Stube und 2 Kammern, auch für einen einzelnen Herrn passend, ist sofort zu vermieten und zu Michaelis oder früher zu beziehen. **Lehrer Buckel,** Herreng.

Ein größeres Parterre-Logis

ist sofort zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen **kleine Wassergasse Nr. 67.**

300 Thaler

werden sofort auf ein gutgelegenes Hausgrundstück zu **erborgen** gesucht. Schriftliche und mündliche Offerten werden die Herren Kaufleute Klotz und Drechsler in Hänichen annehmen und Auskunft ertheilen.

1600, 950, 400 und 175 Thlr. sind sofort **auszuleihen.** Gesuche werden unter der Chiffre **Nr. 6000** postlagernd Dippoldiswalde erbeten.

Verloren

wurde am Sonntag Abend von der Gartfläche bis zu Rohland's Gasthaus eine **Brille** und ein **Manchettenknopf.** Es wird gebeten, selbige Gegenstände gegen Belohnung abzugeben in Frauenstein, Freiburger Straße, im Korbgeschäft. **Carl Fonier.**

Ein schwarzgrauer Hund, pinscherartig, ist am 25. Juni zugelaufen. Gegen Erstattung der Infert.- u. Futterkosten abzuh. in Nr. 24 in Luchau. **M. Junker.**

Frisches fettes Schöps-, Rind-, Schweine- und Kalbfleisch

empfiehlt

Emil Hofmann.

Steinbruch.

Heute **Donnerstag**

Sommerfest mit Concert & Illumination.

Beginn des Concertes $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Eintritt nach Belieben. Mit ff. böhmischem und einfachem Bier, Eierschecke und noch mehreren anderen Sorten Kuchen, sowie mit Kaffee wird bestens aufgewartet werden.



Heute **Donnerstag,** den 3. Juli, **Schlachtfest**

im **Gasthaus zum „Jägerhaus.“**

Von früh 9 Uhr an **Welffleisch,** später verschiedene Sorten **Wurst.** Es ladet ergebenst ein **S. Nüger.**

Donnerstag, den 3. Juli,

Schlachtfest und launige Abendunterhaltung

im **Gasthofe zu Hirschbach,** wozu ergebenst einladet **H. Jungnickel.**

Freitag Abend Gewerbeverein.

Erzgebirgs-Zweigverein Dippoldiswalde.

Sonnabend, den 5. Juli, **Excursion** nach der „schwarzen Tellkoppe.“ **Versammlung** $\frac{1}{2}$ 1 Uhr im **Gasthof** zu „Stadt Dresden.“

Militär-Verein zu Dippoldiswalde.

Sonntag, den 6. Juli, **Vereins-Versammlung** im Schießhaus. Aufnahme neuer Mitglieder. Einhebung der Brandversicherungs-Beiträge. Um zahlreiches Erscheinen bittet **d. B.**

Sonntag, den 6. Juli,

Jungfernball

im **Gasthof** zu **Niederreichstädt,** wozu ergebenst einladet **Berthold,** Gastw.

Sonntag, den 6. Juli,

Casino in Höckendorf.

Um zahlreichen Besuch bittet **d. B.**

Sonntag, den 6. Juli,

Vogelschießen und Tanzmusik im Gasthof

zu **Cunnersdorf** bei Glashütte, wozu ergebenst einladet **Thomas,** Gastw. Für gute **Speisen** und **Getränke** ist bestens gesorgt.

Erbgerichts-Gasthof zu Reichenau.

Sonntag, den 6. Juli,

Jugend-Vogelschiessen,

wobei ich mit verschiedenen **Speisen,** neubackenen **Kuchen,** sowie ff. böhmischem und bayrischem **Bier** aufwarte und wozu ich ergebenst einlade. **J. Berndt,** Gastw.